

Antrag auf Kostenübernahme

für Hausnotruf Deutschland IK-Nr.: 590642803

Geräte-Nr.:

Hausnotruf Deutschland Frankfurter Verband e.V., Hühnerweg 22 60599 Frankfurt

An die Pflegekasse / An das Sozialamt

Name und Adresse des Teilnehmers / Versicherten

Name: _____

Vorname: _____

geboren am: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Versicherungs-Nr.: _____

Antrag auf Übernahme der Kosten für den Anschluss und die Teilnahme an dem Hausnotrufdienst des Frankfurter Verbandes e.V. mit der IK-Nr.: 590642803.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin an den Hausnotrufdienst von Hausnotruf Deutschland des Frankfurter Verbandes für Alten- und Behindertenhilfe e.V. angeschlossen. Hiermit beantrage ich die Übernahme der nebenstehenden Kosten für das Pflegehilfsmittel Hausnotrufsysteme durch die Pflegekasse / das Sozialamt.

23 Euro
monatlich

Das Hausnotrufsystem ist für mich als Pflegehilfsmittel unentbehrlich in der häuslichen Pflege und dringend notwendig für eine selbständige Lebensführung.

Ich bin von Hausnotruf Deutschland darüber informiert worden, dass im Falle der Kostenübernahme durch die Pflegekasse / Sozialamt die Versorgung mit einem Hausnotrufsystem die nachstehend beschriebenen Leistungen beinhaltet, die von Hausnotruf Deutschland zuzahlungsfrei erbracht werden.

Sollte ich mich für Dienstleistungen entscheiden, die über die nachstehend beschriebenen Leistungen hinausgehen, muss ich die Mehrkosten selbst übernehmen. Sobald ich das Hausnotrufsystem nicht mehr benötige, informiere ich Hausnotruf Deutschland und die Pflegekasse unverzüglich.

1

Ort, Datum

x

Unterschrift des Teilnehmers / Versicherten

Leistungen der Pflegekasse entsprechend dem Vertrag zwischen Hausnotruf Deutschland – Ein Geschäftsbereich des Frankfurter Verbandes e.V. und den Spitzenverbänden der Pflegekassen

Die nachstehend beschriebenen Leistungen der Pflegekasse im Rahmen des Hausnotrufs sind ausreichend und zweckmäßig. Sie sind für den Versicherten nach Antragsgenehmigung als Sachleistung zuzahlungsfrei.

1. Bereitstellung des Hausnotrufsystems (Hausnotrufgerät mit Handsender) in augenscheinlich hygienisch und technisch einwandfreiem Zustand.
2. Einweisung des Versicherten sowie aller beteiligten Personen in den Gebrauch des Hausnotrufsystems.
3. Abstimmung eines Maßnahmenplans (Kundenerfassungsbogen mit Notrufverfolgungsliste).
4. Programmierung und Anschluss des Hausnotrufgeräts über das Telefonnetz an eine 24 Stunden besetzte Zentrale. Entgegennahme der Notrufe durch die Zentrale und Einleitung der erforderlichen Maßnahmen nach dem Maßnahmenplan entsprechend der jeweiligen Situation.
5. Sicherstellung der technisch einwandfreien Funktion des Hausnotrufsystems einschließlich der Anbindung an die Notrufzentrale während der Versorgungsdauer durch automatische Selbsttests des Hausnotrufsystems und Testauslösungen durch den Versicherten.
6. Unverzügliche Beseitigung von Mängeln am Hausnotrufsystem durch Instandsetzung oder Ersatz.

Empfangsbestätigung:

Hiermit bestätige ich, ein Hausnotrufgerät inklusive Funkfinger in technisch einwandfreiem Zustand erhalten zu haben.

2

Ort, Datum

x

Unterschrift des Teilnehmers / Versicherten